

PRESSEINFORMATION

Erdgas als Kraftstoff bleibt steuerbegünstigt Bundestag verlängert Steuerermäßigung für CNG bis 2026

Berlin, 31.Mai 2017 – Die Regierungsfractionen des Bundestages haben sich im Finanzausschuss auf eine Verlängerung der Steuerermäßigung für Erdgas als Kraftstoff verständigt. Der alternative Kraftstoff soll demnach bis 2026 mit einer reduzierten Energiesteuer gefördert werden. Als ausschlaggebend für die Entscheidung benennen die Fraktionen insbesondere die regenerativen Potenziale von Erdgas. „Diese Entscheidung war überfällig. Die Politik löst jetzt die Handbremse für die Marktentwicklung des alternativen Kraftstoffs“, kommentiert Dr. Timm Kehler, Vorstand der Brancheninitiative Zukunft Erdgas.

Für die Verlängerung hatten sich neben der Gaswirtschaft auch zahlreiche Automobilhersteller sowie Verbände und NGOs wie der ADAC, der Verband der deutschen Automobilindustrie (VDA), der Verkehrsclub Deutschland (VCD) und die Deutsche Umwelthilfe (DUH) ausgesprochen. Kehler: „Es ist uns gemeinsam gelungen, überzeugend darzulegen, weshalb die Erdgasmobilität eine Förderung verdient. Wer über bezahlbaren Klimaschutz, Luftreinhaltung und nachhaltige Mobilität nachdenkt, kommt an Erdgas als Kraftstoff nicht vorbei.“

Mehrere Hersteller hatten zuletzt neue Modelle und teilweise neue Motoren mit Erdgas als Kraftstoff angekündigt. Der Wechsel auf Erdgasfahrzeuge entlastet die Umwelt, weil im Vergleich zu konventionellen Kraftstoffen deutlich weniger CO₂ und Stickoxide und nahezu kein Feinstaub ausgestoßen werden. Im Durchschnitt ist dem Erdgas 20 Prozent Biomethan beigemischt, das CO₂-neutral aus Biomasse gewonnen wird. Neuerdings wird auch aus Ökostrom Gas erzeugt, das als Kraftstoff genutzt werden kann. „Erdgas ist grüner als man denkt. Uns freut es sehr, dass die Politik diese regenerative Komponente jetzt anerkannt hat und deshalb die Förderung bis 2026 verlängert. Das gibt dem alternativen Antrieb neue Kraft“, so Kehler.

Erdgas als Kraftstoff steht den Autofahrern an rund 900 Tankstellen in Deutschland unkompliziert zur Verfügung. Darüber wird derzeit auch ein Tankstellennetz für verflüssigtes Erdgas (LNG) aufgebaut. LNG dient als Kraftstoff für schwere LKW. „Erdgas ist derzeit die einzig sinnvolle Alternative, wenn es um ordentliche Reichweiten und große Lasten geht. Auch deshalb ist Erdgas ein wichtiger Baustein in der Verkehrswende“, erläutert Kehler.

Pressekontakt

Zukunft ERDGAS e.V.
Michael Oppermann
Neustädtische Kirchstraße 8
10117 Berlin

Tel: 030-460 60 15 63
Fax: 030-460 60 15 61
presse@erdgas.info
www.zukunft-erdgas.info



Pressekontakt

Zukunft ERDGAS e.V.
Michael Oppermann
Neustädtische Kirchstraße 8
10117 Berlin

Tel: 030-460 60 15 63
Fax: 030-460 60 15 61
presse@erdgas.info
www.zukunft-erdgas.info

BU: Erdgas als Kraftstoff bleibt weiterhin steuervergünstigt. Mehrere namhafte Automobilhersteller setzen auf den umweltschonenden Kraftstoff und kündigten neue Modelle an.

Foto: Zukunft ERDGAS / Danny Kurz

Über Zukunft ERDGAS e.V.

Zukunft ERDGAS e.V. ist die Initiative der deutschen Erdgaswirtschaft. Erdgas ist in Deutschland Heizenergie Nummer eins. Drei Viertel aller neu installierten Heizungen nutzen den klimaschonenden und kostengünstigen Energieträger. Zukunft ERDGAS setzt sich dafür ein, dass die Potenziale des Energieträgers Erdgas auch in Zukunft genutzt werden und informiert über die Chancen und Möglichkeiten, die Erdgas für die Energiewende und den Energiemix der Zukunft bietet. Getragen wird Zukunft ERDGAS von führenden Unternehmen der Erdgaswirtschaft wie Importeuren, Regionalversorgern und Stadtwerken. Die Heizgeräteindustrie und das Handwerk unterstützen die Initiative als Partner.